

# ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS



*Pfarreiengemeinschaft*

STEINWEG STÄDTAMHOF WINZER



**Advent & Weihnachten 2019 • Januar 2020**



Pfarreiengemeinschaft

STEINWEG STADTAMHOF WINZER

## Pfarrbüros

### Kath. Pfarramt

■ **Hl. Dreifaltigkeit** / ■ **St. Nikolaus**

Steinweg 28a, 93059 Regensburg  
Pfarrsekretärin: Gudrun Arend,  
Bürozeiten Mo., Di., Do., und Fr.  
08.30 – 12.00 Uhr; Mi. 16.00 – 18.00 Uhr  
Tel.: 0941/84151

Mail: [garend@bistum-regensburg.de](mailto:garend@bistum-regensburg.de)  
[www.pg-dank.de](http://www.pg-dank.de)

### Kindergarten:

[www.pfarrkindergarten-steinweg.de](http://www.pfarrkindergarten-steinweg.de)

### ■ Kath. Pfarramt St. Magn

Andreasstr. 13, 93059 Regensburg  
Pfarrsekretärin: Roswitha Pfeilschifter,  
Bürozeiten Di. und Do. 08.00 – 11.00 Uhr  
Tel.: 0941/84591

Mail: [regensburg.st-magn@bistum-regensburg.de](mailto:regensburg.st-magn@bistum-regensburg.de)  
[www.pg-dank.de](http://www.pg-dank.de)

### ■ Pfarrei St. Katharina

Am Brückenfuß 1-3, 93059 Regensburg  
Spitalverwaltung: Renate Forster, Bürozeiten Mo. und Mi. 11.30 – 16.30 Uhr; Di. 7.30 – 16.30 Uhr; Fr. 7.30 – 12.00 Uhr  
Tel. 0941/83006-125

Mail: [renate.forster@spital.de](mailto:renate.forster@spital.de)  
[www.spital.de](http://www.spital.de)

## Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft:

### Pfarrer Nikolaus Grüner:

Tel.: 0941/84151

Mail: [hl-dreifaltigkeit.rgbg@kirche-bayern.de](mailto:hl-dreifaltigkeit.rgbg@kirche-bayern.de)

### Sprechstunde:

Mittwoch, 04. Dez., 16.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 18. Dez., 16.30 – 17.30 Uhr

### Pfarrvikar Msgr. Dr. Werner Schrüfer:

Tel.: 0941/566415 oder 0941/597-1627

(Obermünsterzentrum)

Mail: [werner.schruefer@bistum-regensburg.de](mailto:werner.schruefer@bistum-regensburg.de)

### Gemeindereferentin

#### Elisabeth Rembeck:

Tel.: 0941/83093911

Mail: [erembeck@kirche-bayern.de](mailto:erembeck@kirche-bayern.de)

### Seelsorgliches Gespräch

Gerne können Sie einen Gesprächstermin mit uns vereinbaren – per Telefon oder persönlich nach den Sonntagsgottesdiensten.

### Krankenkommunion

Wenn Sie aufgrund einer Krankheit oder ihres Alters wegen nicht an den Gottesdiensten der Gemeinde teilnehmen können, bringen wir Ihnen gerne die sogenannte Krankenkommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich telefonisch in einem der Pfarrbüros.



## EIN WEIHNACHTSESSEN DER GANZ ANDEREN ART

Ich bin skeptisch, ob dieser geistliche BigMac so gut schmecken wird wie Gans oder Plätzchen. Doch dieses Weihnachtsmenü kann helfen, uns für das Geheimnis der Heiligen Nacht zu sensibilisieren.

**Voraussetzung:** Fertigprodukte gehen dabei gar nicht! Auspacken, erhitzen, Mahlzeit – Gott bewahre. Glaube braucht Zeit, braucht die Entdeckung der Langsamkeit.

### Die Vorspeise

Das Rezept heißt „brennende Sehnsucht“. Sein Kernbestand ist die Brennessel! Das Weihnachtsessen muss so zubereitet sein, dass man die „Wirkung spüren“ kann. Hunger nach dem Geheimnis Gottes. Bekanntlich beginnt alles mit der Sehnsucht! Wer keine Sehnsucht mehr hat nach dieser Wirklichkeit, für den wird der Kern unseres Glaubens leider verschlossen bleiben!

### Die Hauptspeise

*Dazu braucht es eine Rezept-Vorüberlegung: Das Christentum ist eine Liebesgeschichte. Mit Weihnachten versucht Gott einen einzigartigen Beziehungsaufbau, mit Dir, mit mir. Gott möchte uns in sein Leben und in seine Liebe hineinbringen. Ganz persönlich. Jesus Christus, der Menschgewordene, ist Gottes Angebot zum Heil und zur Heilung.*

*Beim Weihnachtsmenü passen folglich überhaupt nicht: trockenes Brot der Vorschriften und der verkopften Theorien, Kopfsalat und andere Nahrung fürs Hirn wie Nüsse und gelbe Rüben. Das können wir uns sparen, weil es die Durchblutung im Gehirn fördert. Was wir im Glauben brauchen ist mehr Durchblutung unserer Herzen.*

An Weihnachten muss es Innereien geben: Herz und Nieren! Ohne Herz als Sitz des menschlichen Vertrauens und der Emotionen kein Weihnachten und kein Glaube! Dieser DU-Gott will uns auf Herz und Nieren prüfen. Nicht als Untersuchung, sondern als Einladung, ihm unser Innerstes zu öffnen.

Eine Alternative dazu wäre Fisch. Der Fisch ist das alte Erkennungszeichen der Christen. In Christus lässt uns Gott nicht im Trüben fischen.

### Die Getränke

Natürlich Wein, das alte Getränk der Könige und Fürsten. Wein, der uns vom Reichtum und der Fülle des Lebens erzählt.

### Die Nachspeise

Einfach etwas Süßes? Süßer die Glocken nie klingen?

Vorschlag: Tiramisu. Heißt übersetzt: hebe mich auf, zieh mich hoch! Dieser Jesus hat ja diese Reise zu uns nicht angetreten, um einfach da zu sein, der hatte ja sowas wie eine Mission: uns an die Hand zu nehmen, aus dem Schlammassel dieser Welt zu ziehen!

### Der Digestif

Und nach all dem etwas zum Verdauen! Liebe geht durch den Magen, Weihnachten geht durch den Magen! Ein guter Magenbitter wäre nicht schlecht! Der muss natürlich unbedingt viele Kräuter enthalten, denn sie sind ja Heilpflanzen! So kann man auch im Christentum manches gut verdauen.

Weihnachten – wohl bekomm's!

*Eine gesegnete Mahlzeit und frohe Weihnachten wünschen*

*N. Grüner*

Nikolaus Grüner  
Pfarrer

*E. Rembeck*

Elisabeth Rembeck  
Gemeindereferentin

*W. Schrüfer*

Dr. Werner Schrüfer  
Pfarrvikar

*August Lindner*

August Lindner  
Ruhestandsgeistlicher

*Hermann Hierold*

Hermann Hierold  
Ruhestandsgeistlicher

## Inhalt

Grußwort .....	3
Inhaltsverzeichnis .....	4
Durch den Advent u. darüber hinaus – Angebote und Termine .....	5-8
Über den Christbaum und seine Zeit .....	9-10
Gottesdienste im Advent .....	11-18
Gottesdienste in der Weihnachtszeit .....	19-21
Gottesdienste im Januar .....	22-26
Sternsingeraktion .....	27
Die Kinderseite .....	28
NesT – Neustart im Team .....	29
Aufhören ist was Göttliches .....	30
Ein herzliches Dankeschön .....	31



# Durch den Advent und darüber hinaus



## Nikolausbesuch durch die Pfadfinder DPSG

Buchbar bei Kathrin Hanke, SMS an 0151-50407009.



## Stadtamhofer Nikolaus

Anmeldezeitraum:

29.11. – 04.12.2019 von 19.00 bis 21.00 Uhr unter 0178 - 147 0158.

## Samstag, 30. November



## Adventskonzert des Regensburger Kammerchors

20.00 Uhr – Pfarrkirche

## Sonntag, 01. Dezember

### Gemütlich spielen . . .



14.30 bis 17.00 Uhr – Pfarrheim. Spielenachmittag für Groß und Klein

## Montag, 02. Dezember



## Hausgottesdienst

Einladung zur Mitfeier um 19.00 Uhr. Vorlagen dazu liegen an den Schriftenständen auf.



## Strickabend

19.00 Uhr – Pfarrheim



## Kolpinggedenktag

19.00 Uhr – Hauskapelle. Messfeier, anschließend Festakt im Pfarrheim.

## Dienstag, 03. Dezember



## Internationale Volkstänze und historische Tänze

20.00 Uhr – Pfarrheim. Tanzkreis unter der Leitung von Gottfried Reger.

## Donnerstag, 05. Dezember



## Bibelabend

18.45 Uhr – Pfarrhaus. Nach der Messfeier in der Hauskapelle laden wir ein zum Bibelgespräch. Willkommen sind Interessierte aus unserer Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus.

## Sonntag, 08. Dezember -

### 2. Adventssonntag



## Steinweger Adventsmarkt

15.00 bis 18.00 Uhr – Pfarrzentrum, Steinweg 28a. Der Frauenbund freut sich, Sie mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten bei einem Glas Glühwein oder einer Tasse Kaffee, selbstgebackenem Kuchen oder etwas Deftigem zu begrüßen. In unserem Barsar bieten wir selbstgestrickte Socken, Schals und Mützen, hausgemachte Plätzchen, Liköre und Marmeladen sowie von den Ministranten selbstgemachte Pralinen und Badesalze an. Bei der Engelspost dürfen Kinder ihren Wunschzettel an das Christkind verfassen oder bereits fertige Briefe abgeben.

- 15.00 Uhr Andacht in der Hauskapelle
- 15.30 Uhr Bastelangebote für Kinder im Pfarrhaus (Bastelraum)
- Um ca. 17.00 besucht uns der Nikolaus

**Montag, 09. Dezember**



**Strickabend**

19.00 Uhr - Pfarrheim

---

**Dienstag, 10. Dezember**



**Adventliches**

**Beisammensein**



14.00 Uhr – Pfarrheim

---

**Freitag, 13. Dezember:**



**Kolpingfamilie**

**„Jetzt ist die Zeit“**

19.00 Uhr – Pfarrheim. Gedanken zur Advents- und Weihnachtszeit mit musikalischer Umrahmung.

Gesamtleitung: Eduard Horn

---

**Samstag, 14. Dezember**



**Adventssingen**

18.00 Uhr – St. Michael, Kager

---

**Sonntag, 15. Dezember –**

**3. Adventssonntag**



**DPSG –**

**Friedenslichtübergabe** 

16.00 Uhr – Dom St. Peter. Von dort wird das Friedenslicht aus Bethlehem von Pfadfindern und Ministranten in die Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft gebracht und kann mit nach Hause genommen werden.



**Adventskonzert**

17.00 Uhr – Pfarrkirche. Das Vokalensemble „Cantaloupes“ singt weihnachtliche Lieder.

---

**Montag, 16. Dezember**



**N: Strickabend**

19.00 Uhr - Pfarrheim

**Dienstag, 17. Dezember**



**Seniorentreff – Besinnlicher**

**Adventsnachmittag**

14.00 Uhr – Pfarrheim. Gäste sind willkommen!



**Internationale Volkstänze**

**und historische Tänze**

20.00 Uhr – Pfarrheim. Tanzkreis unter der Leitung von Gottfried Reger.

---

**Mittwoch, 18. Dezember**



**Sitzgymnastik und**

**Gedächtnistraining**



14.00 Uhr – Pfarrhaus. Leitung: Erna Woller

---

**Donnerstag, 19. Dezember**



**Adventskonzert**

**mit dem Vocalensemble**

**„Free Vocals“**

20.00 Uhr – Pfarrkirche.

MehrKultur! lädt herzlich ein.

---

**Heiliger Abend, 24. Dezember**



**Turmläuter laden zur**

**Heiligen Nacht**

21.30 Uhr – Pfarrkirche

---

**Silvester, 31. Dezember**



**Musik und Meditation zum**

**Jahreswechsel**

23.30 Uhr – Pfarrkirche. Besinnlich und dankend lassen wir das Jahr ausklingen. Um Mitternacht stoßen wir auf das neue Jahr an.



**Mittwoch, 01. Januar**



### **Traditioneller Neujahrsspaziergang**

13.15 Uhr – Treffpunkt: Dultplatz, Parkplatz Warendult.

Der Weg führt durch den Alleengürtel im Westen von Regensburg über den Inselepark, Herzogspark in den Stadtpark. Kaffeepause im Café „Unter den Linden“ im Stadtpark (ca. 14.30 Uhr). Anschließend geht es vorbei am Dörnbergpark durch die Fürst-Anselm-Allee zum Villapark.

---

**Donnerstag, 02. Januar**



### **Die Sternsinger kommen**

**Freitag, 03. Januar**



### **Die Sternsinger kommen**

**Samstag, 04. Januar:**



### **Die Sternsinger kommen**

**Sonntag, 05. Januar**



### **Gemütlich spielen...**

14.30 bis 17.00 Uhr – Pfarrheim.  
Spielenachmittag für Groß und Klein

---

**Dienstag, 07. Januar**



### **Internationale Volkstänze und historische Tänze**

20.00 Uhr – Pfarrheim. Tanzkreis unter der Leitung von Gottfried Reger.

**Freitag, 10. Januar**



### **Frühstück**

09.00 Uhr – Pfarrheim



### **Vorstandsrunde**

18.00 Uhr – Treffpunkt: Kolpinghaus. Vorbereitung der Jahresmitgliederversammlung



### **Yoga zum Schnuppern & Tipps für den Alltag**

14.30 – 15.30 Uhr ohne Erfahrung,

15.45 – 16.45 Uhr mit Erfahrung

„Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Teresa von Ávila)

Alle, die den Facettenreichtum des Yogas kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen. Egal, ob Sie noch nie etwas mit Yoga zu tun hatten, egal wie alt Sie sind. Jeder übt für sich, nach seinem Können und Befinden. Es kommt nur darauf an, zwischen Körper & Geist eine Einheit zu schaffen. Wer Interesse und Freude dabei hat, kann dann regelmäßig kommen. Unkostenbeitrag: 9,99 €. Fragen & Anmeldung bitte nur über [annette.seiffert@web.de](mailto:annette.seiffert@web.de)

---

**Montag, 13. Januar**



### **Sektempfang und Jahresrückblick**

19.00 Uhr – Pfarrheim. „Das alte Jahr verflossen ist“. Ein Rückblick mit umfangreichem Fotomaterial.

Leitung: Klaus Mock



**Dienstag, 14. Januar**



### Bibelabend

18.45 Uhr – Pfarrhaus. Nach der Messfeier in der Hauskapelle laden wir zum Bibelgespräch ein. Willkommen sind Interessierte aus der Pfarreiengemeinschaft – und darüber hinaus.



### Ein buntes Adventsprogramm

mit Konzerten von Chören und Musikern in der frisch sanierten Spitalkirche finden Sie unter

[www.katharinenspital.de/spitalmarkt](http://www.katharinenspital.de/spitalmarkt) sowie im Aushang der Kirche.

**Mittwoch, 15. Januar**



### Sitzgymnastik und Gedächtnistraining



14.00 Uhr – Pfarrhaus.

Leitung: Erna Woller

**Donnerstag, 16. Januar**



### Strickeria



18.30 Uhr – Pfarrhaus

## TERMINVORSCHAU 2020

### Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

#### HI. Dreifaltigkeit:

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr

#### St. Andreas:

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr

#### St. Nikolaus:

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr



# O Tannenbaum, o Tannenbaum!

## Über den Christbaum und seine Zeit

Die Verwendung eines geschmückten Baumes hat keinen historisch nachweisbaren Anfang, sondern findet in Bräuchen verschiedener Kulturen ihren Ursprung. Schon vor vielen Jahrhunderten waren immergrüne Pflanzen in heidnischen Kulturen ein Symbol für Fruchtbarkeit und Lebenskraft. So haben die Germanen Tannenzweige zur Wintersonnenwende an öffentlichen Orten und vor ihren Häusern platziert. Die Römer bekränzten zum Jahreswechsel ihre Häuser mit Lorbeerzweigen. Durch das Schmücken eines Baums zur Wintersonnenwende ehrte man im Mithraskult den Sonnengott. In nördlichen Gebieten wurden im Winter Tannenzweige ins Haus gehängt, um böse Geister am Eindringen zu hindern und die Hoffnung auf den nächsten Frühling zu nähren.

Unbelegte Aussagen zufolge sollen bereits im Jahre 1419 Mitglieder der Bäckerschaft aus Freiburg im Breisgau einen Weihnachtsbaum mit Lebkuchen, Äpfeln, Früchten und Nüssen behängt haben. Die ältesten Belege für einen dekorierten Tannenbaum stammen hingegen aus der Zunftchronik des städtischen Handwerks in Bremen aus dem Jahr 1597. Von den Zünften ist die Sitte im Laufe der Zeit auf städtische Familien übergegangen. So sollen zu Beginn des 17. Jahrhunderts verzierte Christbäume in Straßburg im Elsass die Wohnstuben der Menschen geziert haben. Den ersten Weihnachtsbaum mit Kerzen schmückte die Herzogin Dorothea Sibylle von Schlesien im Jahr 1611.

Im 18. Jahrhundert verbreitete sich der Brauch zunächst bei hohen Beamten und wohlhabenden Bürgern in den Städten, da Tannenbäume zu dieser Zeit in Mitteleuropa noch knapp und daher sehr kostspielig waren. Aus dieser Phase stammt auch eine der ersten literarischen Erwähnungen des Weihnachtsbaums. In seinem Roman "Die Leiden des jungen Werther" aus dem Jahr 1774 ließ Johann Wolfgang von Goethe seinen



Protagonisten an einem Sonntag vor Weihnachten von einem aufgeputzten Baum mit Wachslichtern, Zuckerwerk und Äpfeln entzücken.

Im 19. Jahrhundert wurden vermehrt Tannen und Fichtenwälder angelegt, um die hohe Nachfrage zu decken. Der geschmückte Weihnachtsbaum wurde nach und nach zum festlichen Inventar in bürgerlichen Wohnzimmern in der Stadt und auf dem Lande. 1832 stellte ein deutschstämmiger Harvard-Professor einen Weihnachtsbaum in seinem Wohnhaus auf und brachte damit den Brauch nach Nordamerika.

Mitte des Jahrhunderts begann man mit der Herstellung mundgeblasener Christbaumkugeln, während 1882 in den USA der erste mit elektrischem Licht beleuchtete Weihnachtsbaum der Welt Beachtung fand. Im Jahre 1891 wurde erstmals ein Weihnachtsbaum vor dem Weißen Haus aufgestellt.

Der Weihnachtsbaum galt als eher bürgerliches Symbol, die katholische Kirche setzte sich lange gegen das in ihren Augen unreligiöse Brauchtum zur Wehr. Sie sah in der Weihnachtskrippe ein genügend aussagekräftiges Symbol für das Weihnachtsfest. Erst Mitte des 20. Jahrhunderts wurden Christbäume in katholischen Kirchen erlaubt. Papst Johannes Paul II. führte das Brauchtum schließlich im Jahr 1982 im Vatikan ein, als der erste Weihnachtsbaum auf dem Petersplatz in Rom aufgestellt wurde.

So ist der Christbaum zum populärsten Symbol für Weihnachten geworden – und wird folglich gehörig missbraucht.

In Läden steht er ab Anfang Oktober und soll die Kundschaft zum Kauf anregen. Auf sogenannten Weihnachtsmärkten, die inzwischen schon mehr als eine Woche vor dem ersten Advent beginnen müssen, funkeln sie zum selben Zweck. Aber nur bis zum 23. Dezember. Dann wird – wie letztes Jahr am Spitalmarkt – die Beleuchtung abgeschaltet. Auf dem Neupfarrplatz beginnt am Heiligen Abend das große Aufräumen. Wer an den Feiertagen durch die Stadt geht, trifft auf vier amputierte und zerrupfte Fichten, die sinnlos auf dem schmierig schmutzigen Platz stehen. Auch in vielen Wohnungen muss ein geschmückter Christbaum schon lange vor dem Heiligen Abend für wohlige Weihnachtsstimmung sorgen, um pünktlich zu Silvester auf der Grünabfallsammelstelle zu landen.

Ein Christbaum, ein Weihnachtsbaum, ist aber ein Schmuck für das Weihnachtsfest und die darauf folgende Weihnachtszeit. Und die beginnt am Abend des 24. Dezembers, nicht vorher. Liturgisch endet sie am Sonntag nach dem Dreikönigsfest, die Kirche feiert dann die „Taufe des Herrn“, mit der Jesus' öffentliches Auftreten beginnt. Vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil blieben die Christbäume bis Mariä Lichtmess, also bis 2. Februar in den Kirchen. Auch vor der Kirche St. Andreas steht der beleuchtete Baum so lange.

Dass es bezüglich des Entsorgungstermins zu Verwirrungen kommen kann, war vor ein paar Jahren am Petersplatz in Rom zu sehen. Kein Geringerer als Papst Benedikt XIV. entdeckte bald nach dem Dreikönigstag Arbeiter des Vatikans, die dabei waren, die Krippe abzuräumen. Viel zu früh, fand der Papst, und ließ die Arbeiten stoppen.

## Gemeinsame Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft

Steinweg Stadthof Winzer

### Kirchenmusik – Wunderbares hören



Auch die Musik lässt uns die besondere Zeit im Kirchenjahr intensiver erleben. Besonders gestaltete Gottesdienste sind in der Gottesdienstordnung mit dem Notenschlüssel gekennzeichnet. Adventskonzerte in den verschiedenen Kirchen sind im Terminkalender eigens aufgeführt.

### Rorate – Erwartung spüren



Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres und der Adventszeit feiern wir an einigen Tagen den jeweiligen Gottesdienst als Rorateamt. Gemeinsam möchten wir durch die besondere musikalische Umrahmung, wenig Licht und mit viel Kerzenschein in der Kirche den Advent erfahren und feiern. „Rorate coeli“ – „Tautet Himmel“, heißt es im Eröffnungsvers der Adventsgottesdienste als Ausruf der Erwartung. Die Termine finden Sie in der Gottesdienstordnung mit einer Kerze gekennzeichnet.

### Versöhnung feiern – Freiheit erleben



Weihnachten ist auch eine Gelegenheit, neu aufzubrechen. Dazu lädt der Bußgottesdienst am Mittwoch, 11. Dezember, 19.00 Uhr in der Kapelle Steinweg ein. Die Versöhnung mit Gott in der Beichte erleben, das können Sie zu den Beichtgelegenheiten, die in der Gottesdienstordnung verzeichnet sind; die Termine für die Schülerbeichte finden Sie ebenfalls dort.

### Von Sonntag zu Sonntag – Adventsreihe mit Propheten

Durch diesen Advent begleiten uns Propheten – also Menschen, durch die Gott in bestimmten Situationen zu seinem Volk oder zu einzelnen Personen spricht. In den Adventsgottesdiensten in Steinweg stehen verschiedene Propheten im Mittelpunkt, in Stadthof ist es der Prophet Jesaja mit seinen Träumen.



**I. ADVENTSSONNTAG**

1. Dezember 2019

**1. Adventssonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:  
Matthäus 24,29-44



Ulrich Loose

»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass das Ende der Welt nahe ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. ««

- |                           |              |   |
|---------------------------|--------------|---|
| <b>Kapelle Steinweg</b>   | <b>09.00</b> | <b>Messfeier</b>  |
| <b>St. Nikolaus</b>       | <b>09.30</b> | <b>Messfeier</b><br>MG für † Vater Georg Prasch<br>MG für † Mutter<br>zum Sterbetag                         |
| <b>St. Katharina</b>      | <b>09.30</b> | <b>Messfeier</b><br>MG für † Dr. Max Hopfner  |
| <b>St. Andreas</b>        | <b>10.30</b> | <b>Messfeier</b>  |
| <b>Hl. Dreifaltigkeit</b> | <b>11.00</b> | <b>Familiengottesdienst</b><br>MG für † Eltern Hans und Therese Kulig<br>MG für † Schwester Margareta Bauer |
| <b>St. Andreas</b>        | <b>11.30</b> | Tauffeier   |

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Mo., 02.12.</b>      | <b>Hl. Luisius</b>  |
| <b>Kloster</b>          | <b>17.30</b> <b>Messfeier</b><br>MG für † Angehörige Bestle |
| <b>Kapelle Steinweg</b> | <b>19.00</b> <b>Messfeier Kolpingfamilie</b>                |

- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Di., 03.12.</b> | <b>Hl. Franz Xaver</b>   |
| <b>St. Andreas</b> |  <b>19.00</b> <b>Rorate</b><br>MG für † Xaver und Rosa Daxl |

**Mi., 04.12.** **Hl. Barbara, Hl. Johannes von Damaskus,  
Sel. Adolph Kolping**

**Hauskapelle Spital** **09.30 Messfeier**  
**St. Nikolaus** 17.30 Rosenkranz  
**18.00 Messfeier**  
 MG für † Eltern

**Do., 05.12.** **Hl. Anno**

**Kapelle Steinweg** **18.00 Messfeier**  
 MG für † Horst Kusch  
 MG für † Rosalia und Harald Fischer  
**Anschließend Bibelgespräch im Pfarrhaus**

**St. Katharina**



**18.00 Rorate**

**St. Andreas**



**18.30 Vesper HfKM**  
 Musikalische Gestaltung:  
 Tagzeitenliturgie mit dem Gotteslob

**Fr., 06.12.** **Hl. Nikolaus**

**Kapelle Steinweg** **08.15 Messfeier mit Herz-Jesu-Gebet  
und eucharistischem Segen**  
 MG für † Anna Weiß

**Sa., 07.12.** **Hl. Ambrosius**

**St. Andreas** 17.00 Rosenkranz  
**17.30 Messfeier am Vorabend als Rorate**  
 MG für † Angehörige Bleicher  
 MG für † Alfred und für † Katharina Hofmaier



## 2. ADVENTSSONNTAG

8. Dezember 2019

### 2. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 11,1-10

2. Lesung: Römer 15,4-9

Evangelium: Matthäus 3,1-12



Ulrich Loose

» Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. Ich taufe euch mit Wasser zur Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich und ich bin es nicht wert, ihm die Sandalen auszuziehen. «

**Kapelle Steinweg**

**09.00 Messfeier**

**St. Nikolaus**



**09.30 Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kinderchor und Besuch vom Nikolaus, Kinderkirche im Pfarrheim**

MG für † Schwiegereltern

MG für † Mitglieder des Schützenvereins

MG für † Anton Scheubeck

zum Sterbetag

MG für † Mitglieder

MG für † Papa Max

MG für † Mitglieder

**St. Katharina**

**09.30 Messfeier**

MG für † Dr. Max Hopfner

MG für † Elisabeth Surek

**St. Andreas**

**10.30 Messfeier**

**Hl. Dreifaltigkeit**

**11.00 Familiengottesdienst**

MG für † Neffen Guido Steinbichler

MG für † Geschwister Lachner

**St. Andreas**

14.00 Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung

**Kapelle Steinweg**

15.00 Adventsandacht, anschließend Adventsmarkt

**St. Andreas**

17.00 Einsetzung des Allerheiligsten

**Mo., 09.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

**Kloster** 17.30 **Messfeier**  
MG nach Meinung

**Di., 10.12. 2. Adventswoche**

**St. Andreas**  19.00 **Rorate**  
MG für † Eltern

**Mi., 11.12. Hl. Damasus I.**

**Hauskapelle Spital** 09.30 **Messfeier**

**Kapelle Steinweg** 19.00 Bußgottesdienst – Feier der Versöhnung  
in unserer Pfarreiengemeinschaft

**Do., 12.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

**Kapelle Steinweg** 15.00 3. Weggottesdienst der Kommunionkinder  
Gruppe 1  
16.20 3. Weggottesdienst der Kommunionkinder  
Gruppe 2

**St. Katharina**  18.00 **Rorate**  
**St. Andreas**  18.30 **Studiengottesdienst HfKM**  
**Musikal. Gestaltung: Adventslieder des**  
**Thomanerchores Leipzig**  
MG für † Karl Sauer

**Fr., 13.12. Hl. Odilia und Hl. Luzia**

**Kapelle Steinweg** 08.15 **Messfeier** - Gebetsstille -

**Sa., 14.12. Hl. Johannes v. Kreuz**

**St. Andreas**  16.30 Beichtgelegenheit  
17.00 Rosenkranz

 17.30 **Messfeier am Vorabend als Rorate**  
MG für † Alfred und für † Katharina Hofmaier  
**St. Michael** 18.00 Adventssingen in Kager

**3. ADVENTSSONNTAG**

15. Dezember 2019

**3. Adventssonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 35,1-6b.10

2. Lesung: Jakobus 5,7-10

Evangelium:  
Matthäus 11,2-11



Ulrich Loose

» Johannes hörte im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein. «

- |                           |              |  |
|---------------------------|--------------|--|
| <b>Kapelle Steinweg</b>   | <b>09.00</b> | <b>Messfeier</b>   |
| <b>St. Nikolaus</b>       | <b>09.30</b> | <b>Messfeier</b><br>MG für † Franziska Westermeier   |
| <b>St. Katharina</b>      | <b>09.30</b> | <b>Messfeier</b><br>MG für † Dr. Max Hopfner   |
| <b>St. Andreas</b>        | <b>10.30</b> | <b>Messfeier</b><br>MG für † Angehörige Angermeier-König   |
| <b>Hl. Dreifaltigkeit</b> | <b>11.00</b> | <b>Familiengottesdienst</b><br>MG für † Angehörige<br>MG für † Ehemann Bernhard Ettner<br>MG für † Mutter Anna Bach<br>MG für † Mutter Traudl Stallinger |

**Mo., 16.12.**      **3. Adventswoche**

**Kloster**      **17.30**      **Messfeier**  
MG nach Meinung

**Di., 17.12.**      **3. Adventswoche**

**St. Katharina**      17.00      Adventsandacht Malteser

**Kapelle Steinweg**      **18.00**      **Messfeier**  
MG für † Schwägerin Inge Pichlmaier

**St. Andreas**       **19.00**      **Messfeier als Rorate**  
MG für † Angehörige Treitinger

<b>Mi., 18.12.</b>	<b>3. Adventswoche</b>
<b>Hauskapelle Spital</b>	<b>09.30 Messfeier</b>
<b>St. Nikolaus</b>	<b>18.00 Messfeier</b> MG für † Elfriede Saleki
	 <b>18.30 Beichtgelegenheit</b>

<b>Do., 19.12.</b>	<b>3. Adventswoche</b>
<b>Hl. Dreifaltigkeit</b>	 <b>16.00 Schülerbeichte</b>
<b>Kapelle Steinweg</b>	<b>18.00 Messfeier</b>
<b>St. Katharina</b>	 <b>18.00 Rorate</b>
<b>St. Andreas</b>	<b>18.30 Vesper HfKM</b>

<b>Fr., 20.12.</b>	<b>3. Adventswoche</b>
<b>Kapelle Steinweg</b>	<b>09.15 Wortgottesdienst Kindergarten</b>
	<b>19.00 Vesper – gestaltet vom</b> Arbeitskreis Mission-Entwicklung-Frieden

<b>Sa., 21.12.</b>	<b>3. Adventswoche</b>
<b>St. Andreas</b>	<b>17.00 Rosenkranz</b>
	 <b>17.30 Messfeier am Vorabend als Rorate</b> MG für † Alfred und für † Katharina Hofmaier

## Adventsmenschen

*Adventsmenschen sind Menschen, die dem Kommenden entgegen gehen.  
Selbst wenn sie keine Ahnung haben, wohin das führt.*

*Adventsmenschen fürchten das Unbekannte nicht.  
Sie freuen sich darauf, es kennen zu lernen.*

*Adventsmenschen lassen sich heimleuchten.  
Sie sehen die Dinge in einem anderen Licht.*

*Adventsmenschen hören Worte, die Flügel verleihen.  
Manche nennen sie Engel.*

*Adventsmenschen folgen keinem Plan, aber einer Verheißung.  
Und sie erzählen anderen davon.*

*Susanne Niemeyer*

**4. ADVENTSSONNTAG**

22. Dezember 2019

**4. Adventssonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium:  
Matthäus 1,18-24



Ulrich Loose

» Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen. «

**St. Nikolaus**



**09.30**

**Messfeier -**

musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

**St. Katharina**

**09.30**

**Messfeier**

MG für † Dr. Max Hopfner

**St. Andreas**

**10.30**

**Messfeier**

MG für † Angehörige Muggenthaler - Baumann

**Hl. Dreifaltigkeit**

**11.00**

**Familiengottesdienst**

MG für † Angehörigen der Familie Spalke

MG für † Angehörige



**Friede! Mit dir!**

**Adveniat Weihnachtsaktion 2019**

Viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik träumen vom Frieden. Doch Mensch und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen. Voraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande. Friede unter den Menschen und mit der Umwelt gelingt nur mit Ihnen! Mit Ihrer Unterstützung!

**IN ALLEN GOTTESDIENSTEN ADVENIATKOLLEKTE**

Mo., 23.12.

Kloster

Hl. Johannes von Krakau

17.30 Messfeier

MG nach Meinung

Di., 24.12.

**HEILIGER ABEND**

St. Andreas

14.30 Krippenfeier für Klein- und Kindergartenkinder (Wortgottesdienst)

Hl. Dreifaltigkeit

16.00 Krippenfeier (Wortgottesdienst mit Krippenspiel)

St. Katharina

16.00 **Christmette**

St. Andreas

16.30 Krippenfeier für Schulkinder und Familien (Wortgottesdienst mit Krippenspiel)

St. Nikolaus

20.30 **Christmette**

MG für † Ehemann Max

St. Andreas

21.30 Turmmusik

22.00 **Christmette**

Der Kirchenchor singt die Salzburger „Stille Nacht“ Messe von Wolfram Menschik.

Hl. Dreifaltigkeit

22.30 **Christmette**

Der Kirchenchor singt weihnachtliche Liedsätze.

MG für † Großvater Karl Heider

zum 100. Sterbetag und für

dessen † Nachkommen

MG für † Hella Paulus



## WEIHNACHTEN

25. Dezember 2019

### Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 52,7-10*

2. Lesung: *Hebräer 1,1-6*

Evangelium: *Johannes 1,1-18*



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

- |                           |              |  |
|---------------------------|--------------|--|
| <b>Kapelle Steinweg</b>   | <b>09.00</b> | <b>Messfeier</b><br>MG für † Manfred Strobl<br>MG für † Ehrentraud Weber |
| <b>St. Katharina</b>      | <b>09.30</b> | <b>Messfeier</b><br>MG für † Dr. Max Hopfner                             |
| <b>St. Andreas</b>        | <b>10.30</b> | <b>Weihnachtsmesse</b><br>MG zum Dank an unseren Herrn Jesus Christus    |
| <b>Hl. Dreifaltigkeit</b> | <b>17.00</b> | <b>Christkindmesse</b>   |

**Mi., 26.12.**

**Hl. Stephanus – 2. WEIHNACHTSTAG**

- |                         |              |  |
|-------------------------|--------------|--|
| <b>St. Nikolaus</b>     | 🎵            | <b>09.30</b> <b>Festmesse zum 2. Weihnachtstag</b><br>Musikalisch gestaltet von Andrea Gruber-Glas (Sopran) und Peter Kiesel (Orgel)<br>MG für † Dieter Kiesel                     |
| <b>St. Katharina</b>    | <b>09.30</b> | <b>Messfeier</b><br>MG für † Dr. Max Hopfner   |
| <b>St. Andreas</b>      | 🎵            | <b>10.30</b> <b>Festmesse zum 2. Weihnachtstag</b><br>Der Kirchenchor singt die <i>Missa brevis</i> in B, KV 275 von W. A. Mozart.   |
| <b>Kapelle Steinweg</b> | <b>11.00</b> | <b>Festmesse zum 2. Weihnachtstag mit Kindersegnung</b><br>MG für † Alfred Hofmaier<br>MG für † Mutter Kunigunde Seitz<br>MG für † Eltern<br>MG für † Ehemann Johann Schmidmeister |

Fr., 27.12.

Kapelle Steinweg

HL. Johannes, Apostel und Evangelist

08.15 Messfeier – Gebetsstille

Sa., 28.12.

St. Andreas

Unschuldige Kinder

17.00 Rosenkranz

17.30 Messfeier am Vorabend

MG für † Ehefrau und für † Sohn

## HEILIGE FAMILIE

29. Dezember 2019

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr A

1. Lesung: Sir 3,2-6.12-14  
(3-7.14-17a)

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Matthäus 2,13-15.19-23



Ulrich Loose

» Da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas andere auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. «

St. Nikolaus

09.30 Messfeier

St. Katharina

09.30 Messfeier

MG für † Dr. Max Hopfner

St. Andreas

10.30 Messfeier

Hl. Dreifaltigkeit

11.00 Messfeier mit Gedenken für alle im IV. Quartal Verstorbenen

Mo., 30.12.

Kloster

6. Tag der Weihnachtsoktav

17.30 Messfeier

MG für † Verwandtschaft



**KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHEN:** Silvester und Neujahr bitten wir um eine Spende für den allgemeinen laufenden Bedarf unserer Pfarrkirchen. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

**Di., 31.12.**

**St. Katharina**

**St. Andreas**

**St. Nikolaus**

**St. Andreas**

**Hl. Silvester I, Papst**

**16.00 Jahresschlussgottesdienst**

**17.00 Jahresschlussgottesdienst**

**17.00 Jahresschlussgottesdienst**

**23.30 Meditation zum Jahreswechsel**



## HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. Januar 2020

### Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ulrich Loose

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwogte sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

**Kapelle Steinweg**

**09.00**

**Neujahrsgottesdienst**

MG für ☩ Ehentraud Weber

**St. Katharina**

**09.30**

**Neujahrsgottesdienst**

MG für ☩ Dr. Max Hopfner

**Hl. Dreifaltigkeit**

**11.00**

**Neujahrsgottesdienst**

MG für ☩ Hans Kulig

**St. Andreas**

**17.30**

**Neujahrsgottesdienst -**

MG zu Ehren der Mutter Gottes der

Immerwährenden Hilfe

**Do., 02.01.**

**St. Katharina**

**Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**

14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung  
16.00 Einsetzung des Allerheiligsten

**Fr., 03.01.**

**Kapelle Steinweg**

**Heiligster Name Jesu**

**08.15 Messfeier - Gebetsstille**

**Sa., 04.01.**

**St. Andreas**

**Weihnachtszeit**

17.00 Rosenkranz  
**17.30 Messfeier am Vorabend**

MG für † Andreas und Franziska Schmitzer  
und für † Maria Höcker

**2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

5. Januar 2020

**2. Sonntag  
nach Weihnachten**

Lesejahr A

1. Lesung:

*Sirach 24,1-2.8-12*

2. Lesung: *Eph 1,3-6.15-18*

*Evangelium: Johannes 1,1-18*



Ulrich Loose

»» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. ««

**St. Katharina**

**09.30 Messfeier**

MG für † Dr. Max Hopfner

**St. Nikolaus**

**09.30 Messfeier**

**Hl. Dreifaltigkeit**

**11.00 Messfeier**

MG für † Angehörige



**ERSCHEINUNG DES HERRN**

6. Januar 2020

**Erscheinung des Herrn**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:  
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium:  
Matthäus 2,1-12



Ulrich Loose

» Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. «

- |                           |              |  |
|---------------------------|--------------|--|
| <b>St. Nikolaus</b>       | <b>09.30</b> | <b>Messfeier - Dank der Sternsinger</b>  |
| <b>St. Katharina</b>      | <b>09.30</b> | <b>Messfeier</b>   |
| <b>St. Andreas</b>        | <b>10.30</b> | <b>Messfeier - Dank der Sternsinger</b><br>MG für † Eltern Dr. Hartmann<br>und für † Wolfgang Hartmann |
| <b>Hl. Dreifaltigkeit</b> | <b>11.00</b> | <b>Messfeier - Dank der Sternsinger</b>  |

- |                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Di., 07.01.</b>  | <b>Hl. Valentin und Hl. Raimund von Peñafort</b>  |
| <b>St. Nikolaus</b> | 17.00 Ewige Anbetung<br>18.00 Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten<br><b>19.00 Messfeier</b> zum Tag der ewigen Anbetung |
| <b>St. Andreas</b>  | <b>19.00 Messfeier</b><br>MG für † Ludwig und Klara Daxl  |

- |                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| <b>Mi., 08.01.</b>        | <b>Hl. Erhard</b>      |
| <b>Hauskapelle Spital</b> | <b>09.30 Messfeier</b> |

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Do., 09.01.</b>      | <b>Weihnachtszeit</b>   |
| <b>Kapelle Steinweg</b> | <b>18.00 Messfeier</b>  |
| <b>St. Andreas</b>      | 18.30 Vesper HfKM<br>Musikal. Gestaltung: Neue Geistliche Musik |

**Fr., 10.01.****Kapelle Steinweg****Weihnachtszeit****08.15 Messfeier – Gebetsstille****Sa, 11.01.****St. Andreas****Weihnachtszeit**

17.00 Rosenkranz

**17.30 Messfeier am Vorabend**

MG für † Ehefrau

**TAUFE DES HERRN**

12. Januar 2020

**Taufe des Herrn**

Lesejahr A

1. Lesung:

*Jesaja 42,5a.1-4.6-7*2. Lesung: *Apg 10,34-38*

Evangelium:

*Matthäus 3,13-17*

Ulrich Loose

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

**St. Katharina****09.30 Messfeier****St. Nikolaus****09.30 Messfeier – Weggottesdienst der Kommunionkinder (Taufenerinnerung)****St. Andreas****10.30 Messfeier – Weggottesdienst der Kommunionkinder (Taufenerinnerung)****Hl. Dreifaltigkeit**

**11.00 Messfeier – Weggottesdienst der Kommunionkinder (Taufenerinnerung)**  
 MG für † Eltern Rosa und Franz Deufl  
 MG für † Mutter Maria Baier  
 MG für † Eltern Traudl und für † Ernst Stallinger

**Mo., 13.01.****Kloster****1. Woche im Jahreskreis****17.30 Messfeier**

MG für † Ehemann und † Sohn Thomas  
 und für † Großeltern

**Di., 14.01.**

**Kapelle Steinweg**

**St. Andreas**

**1. Woche im Jahreskreis**

**18.00 Messfeier**

Anschließend Bibelabend im Pfarrhaus

**19.00 Messfeier**

MG für ☩ Mutter

**Mi., 15.01.**

**Hauskapelle Spital**

**St. Nikolaus**

**1. Woche im Jahreskreis**

**09.30 Messfeier**

17.30 Rosenkranz

**18.00 Messfeier**

**Do., 16.01.**

**Kapelle Steinweg**

**St. Andreas**



**1. Woche im Jahreskreis**

**18.00 Messfeier**

18.30 Vesper HfKM

Musikalische Gestaltung: Neueste Musik zur Vesper

**Fr., 17.01.**

**Kapelle Steinweg**

**Hl. Antonius**

**08.15 Messfeier – Gebetsstille –**

**Sa., 18.01.**

**St. Andreas**

**1. Woche im Jahreskreis**

17.00 Rosenkranz

**17.30 Messfeier am Vorabend**



# Die Sternsinger kommen

Segen bringen & Segen sein



Die Ministrantinnen und Ministranten sind wieder als „Drei Könige“ in unseren Gemeinden unterwegs. Sie bringen Segen für das neue Jahr und bitten um eine Spende für Projekte des Kindermissionswerkes. Das Motto der Sternsingeraktion 2020 ist: **Frieden im Libanon und weltweit.**

Jede Gruppe hat eine verplombte Sammelbüchse und einen Ausweis des Pfarramtes bei sich. Die Könige freuen sich über eine freundliche Aufnahme und über Ihre Spende für das Kindermissionswerk. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenquittung.

Im Pfarrgebiet von **Stadthof** sind sie am **Donnerstag, 02. Januar** unterwegs, im Pfarrgebiet von **Steinweg** am **Freitag 03. und Samstag, 04. Januar**, in **Winzer und Kager** am **Samstag, 04. Januar** 2020. Für Steinweg liegen in der Bergkirche und in der Hauskapelle Listen aus. Bitte tragen Sie sich dort ein, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger möchten.

Unser **Weihnachtspfarrbrief** wurde Ihnen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zugestellt. Wir wollen damit über die angebotenen Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarreiengemeinschaft informieren und unsere guten Wünsche zum Weihnachtsfest übermitteln. Sollten Sie sich durch unseren Pfarrbrief belästigt fühlen, bitten wir um Rückmeldung. Wir werden dann in Zukunft keinen Pfarrbrief mehr an Sie zustellen.



*Jesus von Nazareth wurde nicht zu Hause geboren.  
Seine Eltern fanden in der fremden Stadt kein Zimmer.  
Mit wenigen Tagen war er Flüchtling.  
Er floh vor einem schrecklichen und mordenden Herrscher.*

*Das ist die Geschichte von Weihnachten.  
Sie wiederholt sich täglich millionenfach.*

*Denken Sie daran, wenn Sie die Festtage begehen.  
Seien Sie warmherzig, besonders dann,  
wenn Sie vielleicht schon lange  
leerstehenden Wohnraum zu vermieten haben.*



## „NesT - Neustart im Team“

### Ein Programm für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge in Deutschland

Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Viele sind in Länder geflüchtet, in denen sie nicht dauerhaft bleiben können. Mindestens 1,4 Millionen besonders schutzbedürftige Flüchtlinge benötigen laut Hohem Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) dringend eine Lebensperspektive in einem anderen Land als dem Erstzufluchtsstaat. Dort sind ihr Leben, ihre Freiheit, Sicherheit, Gesundheit und andere fundamentale Rechte weiterhin gefährdet oder der Verbleib ist aus anderen Gründen nicht zumutbar.

Weltweit gibt es bereits mehrere Staaten, die besonders schutzbedürftige Flüchtlinge aufnehmen. Auch Deutschland zählt seit 2014 dauerhaft dazu.

Das neue Pilotprogramm des Bundes „NesT - Neustart im Team“ für die Aufnahme von zunächst bis zu 500 Flüchtlingen ist ein solches ergänzendes Aufnahmeprogramm. Hier arbeiten Staat und Zivilgesellschaft Hand in Hand, um besonders schutzbedürftige Menschen (nach klaren Schutzkriterien von UNHCR) aufzunehmen.

Mentorinnen und Mentoren unterstützen die Flüchtlinge dabei, in Deutschland eine neue Heimat zu finden. Sie begleiten und unterstützen die Ankommenden in der ersten Zeit in Deutschland. So helfen sie, diesen Flüchtlingen einen Neustart und ein Leben in Freiheit und Sicherheit zu ermöglichen.

Jeder kann mitmachen: Institutionen und Vereine, aber auch Gruppen von Privatpersonen. Damit die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt wird, müssen diese Gruppen aus mindestens fünf Personen bestehen, von denen zwei die Hauptansprechpersonen sind. Als Mentorinnen und Mentoren unterstützen Sie die Flüchtlinge in der Anfangszeit finanziell und ideell, z.B. auch bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen, bei der Suche einer Schule, eines Ausbildungsplatzes oder einer Arbeitsstelle.

Auch in unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es inzwischen einen Unterstützerkreis, der ein Nest bauen will. Wenn Sie sich informieren möchten, gibt Ihnen Hanni Buschheuer unter 0177-3698888 gerne Auskunft.

Das Programm wird in enger Kooperation mit UNHCR, Wohlfahrtsverbänden, der evangelischen und der katholischen Kirche durchgeführt und von der Bertelsmann Stiftung und der Stiftung Mercator unterstützt.



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Die Befauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge



# Aufhören ist etwas Göttliches

## Gedanken zum Jahreswechsel

Silvester – Neujahr. Das alte Jahr geht zu Ende, das neue Jahr fängt an. Ein Übergang von einer auf die andere Sekunde. Wir gestalten diesen Übergang mit ganz unterschiedlichen Ritualen: Jahresabschlussgottesdienst, Raclette-Essen, Dinner for one, Glockengeläut, ein Glas Sekt, Wunderkerzen .... All das ist wichtig .... Und dann noch die guten Vorsätze für das neue Jahr!

Aber Neues kann nur werden, wenn Altes aufhört. Schauen wir doch einen Moment mal auf das, was wir im alten Jahr zurück lassen. Was darf aufhören? Und dieser Blick ist ganz biblisch. Nach der Erschaffung der Welt hörte Gott am siebten Tag auf und ruhte. Und erst mit dem Aufhören und Ruhen vollendete er sein Werk.

Aufhören und loslassen ist manchmal nicht so leicht. „Man sollte doch ...“, „Das haben wir doch immer so gemacht“, „Weiter wie bisher ...“ klingt mir im Ohr und manchmal ist da auch die Angst, mir wird etwas fehlen, wenn ich mich von Vertrautem verabschiede.

Silvester und Neujahr gehen ineinander über. Aufhören im Sinne von „loslassen, beenden“ geht über in ein Aufhören auf das Neue, das kommt.

Beides ist eng miteinander verbunden. Wenn wir uns von etwas verabschieden, werden wir frei zu hören auf das, was neu beginnen will. Das nimmt uns nicht die Trauer über all das, was nicht mehr ist, aber es lässt uns die schöpferische Kraft entdecken, die im Aufhören steckt!

Aufhören ist etwas Göttliches.

*Annette Bernards In: Pfarrbriefservice*



---

### Bildnachweise Weihnachtspfarrbrief 2019

S. 1/9/19/30/32 Klaus Wendl; S. 2 Doris Schug/Pfarrbriefservice.de; S. 8 Lucie Wendl; S. 11 (Ausschnitt) Friedbert Simon/Pfarrbriefservice.de; S.13 congerdesign/Pixabay/Pfarrbriefservice.de; S.23 blackout\_photography/Pfarrbriefservice.de; S.22 istockphoto; S.27 Alexandra Koch; S. 22 istockphoto; S. 4/26 Helmut Freilinger, print digital design

**REDAKTIONSSCHLUSS** für den nächsten Pfarrbrief für die Zeit vom 19.01. bis 22.02.2020 ist am Freitag, 03.01.2020. Bis dahin müssen alle Termine und auch die Messintentionen an die Pfarrbüros gemeldet werden.

# Ein herzliches Dankeschön

## Die Advents- und Weihnachtszeit wäre nicht denkbar ohne:

- \* die Putzteams in unseren Kirchen
- \* die Mesnerinnen und Mesner mit ihren Helferinnen und Helfern, die für den Advents- und Weihnachtsschmuck sorgen
- \* die Krippenbaumeisterinnen und -meister
- \* die Austrägerinnen und Austräger des Pfarrbriefs
- \* die Organisatorinnen der Kleinkinderchristmette
- \* die Organisationsteams und Mitwirkenden in den Kinderchristmetten
- \* die Sängerinnen und Sänger in den Chören
- \* die Chorleiter
- \* die Lektorinnen und Lektoren
- \* die Ministrantinnen und Ministranten
- \* die Sternsinger
- \* die Sekretärinnen
- \* das Redaktionsteam dieses Pfarrbriefs
- \* die großzügigen Christbaumspenden der Spitalverwaltung für unsere drei Pfarreien
- \* die Stadtamhofer Nikoläuse, die den Christbaum vor der St. Andreaskirche spenden
- \* viele heimliche Advents- und Weihnachtsengel



